

Interpellation: Nutzung und Speicherung von Regenwasser

Die vergangenen Hitze- und Trockenperioden zeigen, dass Wasser auch bei uns zunehmend zu einer wertvollen Ressource wird. Gleichzeitig fallen bei Starkregen grosse Mengen Regenwasser an. Dieses soll möglichst auf den Grundstücken zurückgehalten, versickert, gespeichert und – wo sinnvoll – später genutzt werden.

Dazu stellen sich folgende Fragen:

1. **Welche Vorgaben gelten heute in Liestal bei Neubauten der öffentlichen Hand sowie bei privaten Bauvorhaben und grösseren Überbauungen für die Rückhaltung, Speicherung und Nutzung von Regenwasser?**
2. **Wie häufig werden bei Neubauprojekten in Liestal heute Regenwasserspeicher oder Zisternen erstellt, deren Wasser später beispielsweise für die Bewässerung von Gärten, Bäumen und Grünanlagen oder als Brauchwasser genutzt werden kann?**
3. **Sieht der Stadtrat Möglichkeiten, bei zukünftigen Neubauprojekten und Überbauungen künftig neben der Retention und Versickerung auch die Speicherung und spätere Nutzung von Regenwasser stärker einzufordern?**
4. **Verfügt die Stadt über die rechtlichen Möglichkeiten, bei Neubauprojekten ein bestimmtes Rückhalte- oder Speichervolumen pro Quadratmeter abflusswirksamer Fläche vorzuschreiben?**
5. **Ist der Stadtrat bereit zu prüfen, ob bei künftigen Neubauprojekten und grösseren Überbauungen Regenwasser vermehrt als Ressource gespeichert und insbesondere während Trockenperioden zur Bewässerung von Bäumen und Grünflächen genutzt werden kann, statt dafür Trinkwasser einzusetzen?**

Lukas Flüeler

Einwohnerrat

GRÜNE Liestal und Umgebung